



Statistischer Bericht



Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker im Freistaat Sachsen

2011

A IV 1 – j/11

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31. Dezember 1991 bis 2011	5
2. Ärzte am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach ausgewählten Fachgebieten	6
3. Ärzte in Niederlassung am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach ausgewählten Fachgebieten	7
4. Ärzte am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen und ausgewählten Fachgebieten	8
5. Ärzte am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Tätigkeitsbereichen	9
6. Ärzte am 31. Dezember 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
7. Ärzte in Niederlassung am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Fachgebieten	11
8. Einwohner je Arzt in Niederlassung am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Fachgebieten	12
9. Ärzte in Niederlassung am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Fachgebieten je 100 000 Einwohner	13
10. Zahnärzte am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Tätigkeitsbereichen	14
11. Zahnärzte am 31. Dezember 2011 nach Alter und Geschlecht	14
12. Zahnärzte am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
13. Zahnärzte in Niederlassung am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	16
14. Apotheken am 31. Dezember 2008 bis 2011	17
15. Apotheker am 31. Dezember 2011 nach Alter und Geschlecht	17
16. Öffentliche Apotheken am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	18
17. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen/Berufserlaubnisse 2009 bis 2011	19
18. Tierärzte am 31. Dezember 2009 bis 2011	19
19. Tierärzte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	20
20. Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Berufen	21
21. Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Abbildungen	
Abb. 1 Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung in Sachsen von 1991 bis 2011	23
Abb. 2 Ärzte in Niederlassung in Sachsen am 31. Dezember 2011 nach ausgewählten Fachgebieten	23

Vorbemerkungen

Die Angaben zu den **Ärzten, Zahnärzten, Apothekern/Apotheken und Tierärzten** fallen bei den für diese Berufe bestehenden Kammern im Freistaat Sachsen im Rahmen des normalen Verwaltungsvollzuges und der kontinuierlichen Bestandspflege an. Sie werden jährlich zum Stichtag 31. Dezember übermittelt und aufbereitet. Der Bericht berücksichtigt nur berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte und geöffnete Apotheken.

Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte werden jeweils den Landkreisen oder kreisfreien Städten zugeordnet, in denen ihre Arbeitsstätte liegt. Ihr davon eventuell abweichender Wohnort bleibt unberücksichtigt. Die Ergebnisse der Jahre 2008, 2009, 2010 und 2011 entsprechen dem Gebietsstand 1. Januar des jeweiligen Folgejahres.

Für die Berechnung der Kennziffern je 100 000 Einwohner bzw. Einwohner je Arzt wurden die Bevölkerungszahlen am 31. Dezember des entsprechenden Jahres verwendet. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der fortgeschriebenen Einwohnerzahl auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990.

Eine Gebiets-, Teilgebiets- oder Zusatzbezeichnung darf führen, wer nach einer abgeschlossenen Weiterbildung die Anerkennung durch die Ärztekammer erhalten hat, so dass sich zwei Gruppen von Ärzten unterscheiden: Ärzte mit Gebietsbezeichnung und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung.

Nach der Art der Berufsausübung lassen sich drei Gruppen von Ärzten unterscheiden: Ärzte in Niederlassung (einschließlich Belegärzte und Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 Abs. 2 SGB V, d. h. in ärztlich geleiteten kommunalen, staatlichen und freigemeinnützigen Gesundheitseinrichtungen einschließlich den Einrichtungen des Betriebsgesundheitswesens, z. B. Polikliniken und Ambulatorien), Ärzte in Krankenhäusern (dort hauptamtlich tätig) und Ärzte in sonstiger hauptamtlicher Tätigkeit (z. B. im öffentlichen Gesundheitswesen und in wissenschaftlichen Instituten).

In Anpassung an die Statistik der Bundesärztekammer ergeben sich ab 1999 Veränderungen in der Zuordnung der Ärzte zu den Tätigkeitsgruppen. So zählten bis 1998 zu den Ärzten in Niederlassung hauptamtlich niedergelassene Ärzte und in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V tätige Ärzte. Ab 1999 enthält die Zahl der Ärzte in Niederlassung zusätzlich noch Angestellte, Teilzeitangestellte und Praxisassistenten, die bis dahin bei den Ärzten mit sonstiger ärztlicher Tätigkeit enthalten waren.

Das **Fachpersonal der Gesundheitsämter** wird jährlich zum 31. Dezember von den Gesundheitsämtern erfasst und an das Statistische Landesamt weitergeleitet.

Seit 1994 melden die Gesundheitsämter zur besseren Vergleichbarkeit untereinander die Vollkräfte der hauptamtlich Beschäftigten.

Approbationen/Berufserlaubnisse an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte werden von den zuständigen Behörden des Bundeslandes erteilt, in dem die Ausbildung stattfand. Wenn die Ausbildung nicht in der Bundesrepublik durchgeführt wurde, wird die Approbation/Berufserlaubnis für die BRD von dem Bundesland erteilt, in dem die Berufstätigkeit aufgenommen wird.

Die erteilten Approbationen/Berufserlaubnisse werden für die Ärzte, Zahnärzte und Apotheker von den Landesdirektionen und für die Tierärzte vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz kontinuierlich erfasst und als Jahressumme mitgeteilt.

Ab dem 1. Oktober 2004 wird Ärztinnen und Ärzten die Approbation erteilt, ohne dass hierfür noch eine Zeit als Arzt im Praktikum (AiP) abzuleisten ist. Die umfassende Berufszulassung erfolgt damit 18 Monate früher als bisher.

Ergebnisdarstellung

Zum Jahresende 2011 übten im Freistaat Sachsen 15 569 Ärzte ihren Beruf aus, das waren 376 Ärzte je 100 000 Einwohner oder 266 Einwohner je Arzt. Die Zahl der berufstätigen Ärzte stieg gegenüber 2010 um 412.

8 357 (54 Prozent) Ärzte, 318 mehr als im Vorjahr, hatten eine Anstellung im Krankenhaus. 6 404 (41 Prozent) der Ärzte waren in Niederlassung tätig, 63 mehr als Ende 2010. Die Arztdichte der niedergelassenen Ärzte betrug 155 je 100 000 Einwohner oder 647 Einwohner je niedergelassenem Arzt. Die übrigen berufstätigen Ärzte arbeiteten in Behörden, Körperschaften und sonstigen Bereichen.

2 027 Ärzte in Niederlassung arbeiteten als Allgemeinmediziner und Praktische Ärzte, 1 029 als Fachärzte für Innere Medizin, 517 als Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 361 als Kinder- und Jugendmediziner, 277 als Augenärzte, 315 als Chirurgen sowie 207 als Orthopäden und 213 als Hals-Nasen-Ohren-Ärzte.

In der Kreisfreien Stadt Chemnitz praktizierten 454 niedergelassene Ärzte (187 je 100 000 Einwohner), in der Kreisfreien Stadt Dresden 1 024 (193 je 100 000 Einwohner) und in der Kreisfreien Stadt Leipzig 1 107 (208 je 100 000 Einwohner). In den Landkreisen reichte die Arztdichte von 121 (Landkreis Mittelsachsen) bis 146 (Vogtlandkreis) Ärzte in Niederlassung je 100 000 Einwohner.

Die reichliche Hälfte der Ärzte waren Frauen (8 074), von denen wiederum 3 601 in Praxen arbeiteten.

Fast ein Drittel (4 999) der Ärzte waren jünger als 40 Jahre. Noch nach Vollendung des 66. Lebensjahres praktizierten 648 Mediziner (4 Prozent), dies waren 13 (2 Prozent) weniger als im Vorjahr. 11 Prozent aller Ärzte waren wie im Vorjahr 60 Jahre und älter, bei den Allgemeinmedizinern waren es allerdings 27 Prozent (2010: 26 Prozent).

Ende 2011 gab es im Freistaat Sachsen 3 861 berufstätige Zahnärzte, 93 je 100 000 Einwohner oder 1 071 Einwohner je Zahnarzt. Im Vergleich zum Vorjahr standen insgesamt 44 Zahnärzte weniger zur Verfügung.

Der Anteil der Frauen betrug bei den Zahnärzten wie im Vorjahr 59 Prozent (2 286).

166 der Zahnärzte arbeiteten als Kieferorthopäden.

96 Prozent (3 691) der Zahnärzte arbeiteten als Inhaber (3 124) bzw. Assistenten (571) in einer Praxis. Das entsprach einer Dichte von 89 Zahnärzten in Niederlassung je 100 000 Einwohner oder 1 120 Einwohner je niedergelassenem Zahnarzt. Gegenüber 2010 verringerte sich die Zahl der Zahnärzte in Praxen um 14.

Die Zahnärzte in Praxen verteilten sich wie folgt auf die Kreisfreien Städte: 238 in Chemnitz (98 je 100 000 Einwohner), 518 in Dresden (98 je 100 000 Einwohner) und 525 in Leipzig (99 je 100 000 Einwohner). In den Landkreisen reichte die Zahnärztedichte von 77 (Landkreis Mittelsachsen) bis 90 (Vogtlandkreis) Zahnärzte in Niederlassung je 100 000 Einwohner.

840 Zahnärzte (22 Prozent) waren jünger als 40 Jahre. Im Alter von 65 und mehr Jahren arbeiteten noch 190 Zahnärzte (5 Prozent).

Im Dezember 2011 waren im Freistaat Sachsen in 1 002 öffentlichen Apotheken (24 je 100 000 Einwohner oder 4 129 Einwohner je Apotheke) 1 609 Apotheker tätig. Gegenüber dem gleichen Zeitpunkt im Vorjahr erhöhte sich die Zahl der öffentlichen Apotheken um eine und die Zahl der Apotheker nahm um 53 zu.

Außerdem arbeiteten 105 Apotheker in 21 Krankenhausapotheken. Von den 1 714 Apothekern waren insgesamt 1 289 Frauen (75 Prozent).

782 Apotheker (46 Prozent) waren jünger als 40 Jahre. Im Alter von 65 und mehr Jahren arbeiteten noch 62 Apotheker (4 Prozent).

In der Kreisfreien Stadt Chemnitz standen der Bevölkerung 65 öffentliche Apotheken zur Verfügung (27 je 100 000 Einwohner), in der Kreisfreien Stadt Dresden 123 (23 je 100 000 Einwohner) und in der Kreisfreien Stadt Leipzig 137 (26 je 100 000 Einwohner). In den Landkreisen reichte die Apothekendichte von 20 (Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) bis 28 (Landkreis Zwickau) öffentlichen Apotheken je 100 000 Einwohner.

Zum Ende des Jahres 2011 praktizierten im Freistaat Sachsen 1 300 Tierärzte (2010: 1 278), darunter 767 in Praxen als Inhaber oder Assistenten.

52 Prozent (674) der Tierärzte waren Frauen.

Im Dezember 2011 arbeiteten in den Gesundheitsämtern im Freistaat Sachsen 952 Fachkräfte, 23 je 100 000 Einwohner oder 4 346 Einwohner je Fachkraft im Gesundheitsamt. Von 2011 zu 2010 sank die Zahl des Fachpersonals insgesamt um 40, die Zahl der Vollzeitbeschäftigten der hauptamtlich Tätigen sank ebenfalls (2010: 894

und 2011: 865). 92 Prozent (878) der Fachkräfte in den Gesundheitsämtern waren Frauen.

1. Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31. Dezember 1991 bis 2011

Jahresende	Ärzte	Zahnärzte	Apotheker
	Anzahl		
1991	12 124	3 745	1 201 ¹⁾
1992	12 246	3 450	1 230 ¹⁾
1993	12 178	3 587	1 370 ¹⁾
1994	12 634	3 661	1 278
1995	13 024	3 691	1 358
1996	13 358	3 706	1 411
1997	13 473	3 727	1 453
1998	13 696	3 749	1 482
1999	13 775	3 748	1 519
2000	13 825	3 771	1 555
2001	13 833	3 777	1 567
2002	13 938	3 825	1 584
2003	14 066	3 814	1 459
2004	14 220	3 806	1 466
2005	14 329	3 780	1 510
2006	14 460	3 841	1 511
2007	14 396	3 827	1 559
2008	14 564	3 824	1 574
2009	14 761	3 855	1 604
2010	15 157	3 905	1 655
2011	15 569	3 861	1 714
	je 100 000 Einwohner		
1991	259,1	80,0	23,1
1992	263,9	74,3	22,1
1993	264,3	77,8	24,2
1994	275,6	79,9	27,9
1995	285,2	80,8	29,7
1996	293,9	81,5	31,0
1997	297,9	82,4	32,1
1998	305,1	83,5	33,0
1999	308,9	84,0	34,1
2000	312,4	85,2	35,1
2001	315,5	86,2	35,7
2002	320,5	88,0	36,4
2003	325,5	88,3	33,8
2004	331,0	88,6	34,2
2005	335,3	88,4	35,3
2006	340,3	90,4	35,6
2007	341,1	90,7	36,9
2008	347,4	91,2	37,5
2009	354,1	92,5	38,5
2010	365,3	94,1	39,9
2011	376,3	93,3	41,4

1) Apothekerkammermitglieder

2. Ärzte am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach ausgewählten Fachgebieten

Fachgebiet	Insgesamt			Weiblich			Anteil weiblich in %		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Allgemeinmedizin ¹⁾	1 946	1 930	1 900	1 176	1 176	1 153	60,9	60,9	60,7
Anästhesiologie	884	902	949	403	410	425	45,2	45,5	44,8
Augenheilkunde	343	342	346	228	229	229	68,0	67,0	66,2
Chirurgie	1 255	1 325	1 375	239	260	279	19,5	19,6	20,3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	821	816	815	553	562	567	67,2	68,9	69,6
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	306	299	316	177	173	181	58,6	57,9	57,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	253	264	261	174	179	178	68,4	67,8	68,2
Innere Medizin	2 004	2 058	2 159	876	908	951	43,9	44,1	44,0
Kinder- und Jugendmedizin	663	671	688	462	470	478	70,8	70,0	69,5
Nervenheilkunde/Neurologie	412	423	431	198	205	210	48,5	48,5	48,7
Orthopädie	331	286	289	112	96	100	31,3	33,6	34,6
Praktischer Arzt	301	291	277	164	159	155	55,9	54,6	56,0
Psychiatrie u. Psychotherapie	296	315	329	160	168	170	52,0	53,3	51,7
Radiologie, Strahlentherapie und verwandte Gebiete	349	352	368	162	163	171	45,0	46,3	46,5
Urologie	267	273	276	46	46	47	16,7	16,8	17,0
Sonstige und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	4 330	4 610	4 790	2 352	2 576	2 780	53,3	55,9	58,0
Insgesamt	14 761	15 157	15 569	7 482	7 780	8 074	50,0	50,6	51,9

1) einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

3. Ärzte in Niederlassung ¹⁾ am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach ausgewählten Fachgebieten

Fachgebiet	Insgesamt			Weiblich			Je 100 000 Einwohner		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Allgemeinmedizin ²⁾	1 803	1 788	1 759	1 080	1 079	1 060	43,3	43,1	42,5
Anästhesiologie	136	142	147	68	72	73	3,3	3,4	3,6
Augenheilkunde	275	275	277	200	201	199	6,6	6,6	6,7
Chirurgie	300	309	315	49	52	54	7,2	7,4	7,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	512	508	517	374	380	388	26,9 ³⁾	26,9 ³⁾	27,6 ³⁾
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	208	208	213	137	138	141	5,0	5,0	5,1
Haut- und Geschlechts- krankheiten	186	188	189	136	137	139	4,5	4,5	4,6
Innere Medizin	980	1 009	1 029	441	458	467	23,5	24,3	24,9
Kinder- u. Jugendmedizin	359	358	361	281	281	281	77,3 ⁴⁾	75,2 ⁴⁾	74,6 ⁴⁾
Nervenheilkunde/ Neurologie	191	194	192	103	104	103	4,6	4,7	4,6
Orthopädie	221	208	207	77	72	74	5,3	5,0	5,0
Praktischer Arzt	293	282	268	159	153	149	7,0	6,8	6,5
Psychiatrie u. Psychotherapie	95	104	115	59	68	74	2,3	2,5	2,8
Radiologie, Strahlentherapie und verwandte Gebiete	135	153	159	68	78	78	3,2	3,7	3,8
Urologie	142	143	145	16	16	17	3,4	3,4	3,5
Sonstige und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	458	472	511	250	260	304	11,0	11,4	12,4
Insgesamt	6 294	6 341	6 404	3 498	3 549	3 601	151,0	152,8	154,8

1) einschließlich Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte und Praxisassistenten

2) ab 2006 einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

3) weibliche Bevölkerung über 15 Jahre

4) Bevölkerung unter 15 Jahre

4. Ärzte am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen und ausgewählten Fachgebieten

Fachgebiet	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Allgemeinmedizin ¹⁾	1 900	157	511	725	507
Anästhesiologie	949	180	485	238	46
Augenheilkunde	346	55	124	121	46
Chirurgie	1 375	268	567	415	125
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	815	96	300	310	109
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	316	38	115	122	41
Haut- und Geschlechtskrankheiten	261	39	92	92	38
Innere Medizin	2 159	409	903	577	270
Kinder- und Jugendmedizin	688	109	164	281	134
Nervenheilkunde/Neurologie	431	63	146	134	88
Orthopädie	289	14	111	132	32
Praktischer Arzt	277	-	59	126	92
Psychiatrie u. Psychotherapie	329	42	228	48	11
Radiologie, Strahlentherapie und verwandte Gebiete	368	51	165	119	33
Urologie	276	36	121	95	24
Sonstige und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	4 790	3 442	709	468	171
Insgesamt	15 569	4 999	4 800	4 003	1 767

1) einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

5. Ärzte am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Tätigkeitsbereichen

Merkmal	2009		2010		2011	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

Anzahl

Ärzte						
in Niederlassung	6 294	3 498	6 341	3 549	6 404	3 601
in Krankenhäusern	7 672	3 483	8 039	3 745	8 357	3 969
im Gesundheitsdienst	335	211	311	199	315	201
sonstige Tätigkeiten	460	290	466	287	493	303
Insgesamt	14 761	7 482	15 157	7 780	15 569	8 074

je 100 000 Einwohner

Ärzte						
in Niederlassung	151,0	83,9	152,8	85,5	154,8	87,0
in Krankenhäusern	184,0	83,6	193,7	90,3	202,0	95,9
im Gesundheitsdienst	8,0	5,1	7,5	4,8	7,6	4,9
sonstige Tätigkeiten	11,0	7,0	11,2	6,9	11,9	7,3
Insgesamt	354,1	179,5	365,3	187,5	376,3	195,2

6. Ärzte am 31. Dezember 2010 und 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2010			2011		
	insgesamt	darunter in Niederlassung ¹⁾	je 100 000 Einwohner	insgesamt	darunter in Niederlassung ¹⁾	je 100 000 Einwohner
Chemnitz, Stadt	1 138	454	467,8	1 169	454	480,7
Erzgebirgskreis	983	462	267,0	1 014	467	278,8
Mittelsachsen	769	397	234,2	778	394	239,5
Vogtlandkreis	805	360	329,4	831	354	343,9
Zwickau	1 004	502	293,6	1 024	489	302,7
Dresden, Stadt	2 821	993	539,3	2 887	1 024	544,9
Bautzen	928	437	288,6	937	436	294,1
Görlitz	816	369	294,7	836	365	305,7
Meißen	728	358	287,7	730	351	290,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	836	310	331,3	856	316	341,2
Leipzig, Stadt	2 967	1 069	567,4	3 066	1 107	576,5
Leipzig	725	365	271,1	780	377	294,1
Nordsachsen	637	265	308,9	661	270	323,8
Sachsen	15 157	6 341	365,3	15 569	6 404	376,3

1) einschließlich Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte, Praxisassistenten

7. Ärzte in Niederlassung ¹⁾ am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Fachgebieten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter				
		Allgemeinmedizin/ Praktischer Arzt ²⁾	Chirurgie ³⁾	Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kinder- und Jugend- medizin
Chemnitz, Stadt	454	129	24	78	39	24
Erzgebirgskreis	467	179	29	66	39	26
Mittelsachsen	394	151	18	63	35	25
Vogtlandkreis	354	130	18	54	28	17
Zwickau	489	174	23	68	41	25
Dresden, Stadt	1 024	224	48	181	88	62
Bautzen	436	166	21	70	37	22
Görlitz	365	145	18	58	27	22
Meißen	351	112	16	66	23	23
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	316	113	12	60	25	22
Leipzig, Stadt	1 107	269	62	159	89	57
Leipzig	377	133	13	65	28	21
Nordsachsen	270	102	13	41	18	15
Sachsen	6 404	2 027	315	1 029	517	361

1) einschließlich Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte, Praxisassistenten

2) einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

3) Gebiet Chirurgie (ohne Orthopädie)

8. Einwohner je Arzt in Niederlassung ¹⁾ am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Fachgebieten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter				
		Allgemeinmedizin/ Praktischer Arzt ²⁾	Chirurgie ³⁾	Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe ⁴⁾	Kinder- und Jugend- medizin ⁵⁾
Chemnitz, Stadt	536	1 885	10 132	3 118	2 894	1 096
Erzgebirgskreis	779	2 032	12 543	5 511	4 230	1 634
Mittelsachsen	825	2 152	18 050	5 157	4 183	1 487
Vogtlandkreis	683	1 859	13 425	4 475	3 999	1 538
Zwickau	692	1 944	14 707	4 975	3 800	1 492
Dresden, Stadt	517	2 365	11 037	2 927	2 684	1 081
Bautzen	731	1 919	15 172	4 552	3 843	1 741
Görlitz	749	1 886	15 195	4 716	4 606	1 405
Meißen	716	2 244	15 708	3 808	4 906	1 320
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	794	2 220	20 905	4 181	4 467	1 404
Leipzig, Stadt	480	1 977	8 578	3 345	2 728	1 091
Leipzig	704	1 994	20 404	4 081	4 266	1 490
Nordsachsen	756	2 002	15 705	4 980	5 083	1 580
Sachsen	646	2 041	13 133	4 020	3 623	1 341

1) einschließlich Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte, Praxisassistenten

2) einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

3) Gebiet Chirurgie (ohne Orthopädie)

4) weibliche Bevölkerung über 15 Jahre

5) Bevölkerung unter 15 Jahre

9. Ärzte in Niederlassung ¹⁾ am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Fachgebieten je 100 000 Einwohner

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter				
		Allgemeinmedizin/ Praktischer Arzt ²⁾	Chirurgie ³⁾	Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe ⁴⁾	Kinder- und Jugend- medizin ⁵⁾
Chemnitz, Stadt	186,7	53,0	9,9	32,1	34,6	91,2
Erzgebirgskreis	128,4	49,2	8,0	18,1	23,6	61,2
Mittelsachsen	121,3	46,5	5,5	19,4	23,9	67,3
Vogtlandkreis	146,5	53,8	7,4	22,3	25,0	65,0
Zwickau	144,6	51,4	6,8	20,1	26,3	67,0
Dresden, Stadt	193,3	42,3	9,1	34,2	37,3	92,5
Bautzen	136,8	52,1	6,6	22,0	26,0	57,4
Görlitz	133,4	53,0	6,6	21,2	21,7	71,2
Meißen	139,7	44,6	6,4	26,3	20,4	75,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	126,0	45,0	4,8	23,9	22,4	71,2
Leipzig, Stadt	208,2	50,6	11,7	29,9	36,7	91,7
Leipzig	142,1	50,1	4,9	24,5	23,4	67,1
Nordsachsen	132,2	50,0	6,4	20,1	19,7	63,3
Sachsen	154,8	49,0	7,6	24,9	27,6	74,6

1) einschließlich Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte, Praxisassistenten

2) einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

3) Gebiet Chirurgie (ohne Orthopädie)

4) weibliche Bevölkerung über 15 Jahre

5) Bevölkerung unter 15 Jahre

10. Zahnärzte am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Tätigkeitsbereichen

Merkmal	2009		2010		2011	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
	Anzahl					
Niedergelassene Zahnärzte in Praxen	3 163	1 804	3 129	1 776	3 124	1 768
Angestellte Zahnärzte und in Praxen tätige Assistenten und Vertreter	487	350	576	415	571	421
Zahnärzte und Assistenten im Krankenhaus	21	13	12	6	8	5
Zahnärzte in Institutionen und Behörden ¹⁾	184	113	188	118	158	92
Insgesamt	3 855	2 280	3 905	2 315	3 861	2 286
	je 100 000 Einwohner					
Niedergelassene Zahnärzte in Praxen	75,9	43,3	75,4	42,8	75,5	42,7
Angestellte Zahnärzte und in Praxen tätige Assistenten und Vertreter	11,7	8,4	13,9	10,0	13,8	10,2
Zahnärzte und Assistenten im Krankenhaus	0,5	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1
Zahnärzte in Institutionen und Behörden ¹⁾	4,4	2,7	4,5	2,8	3,8	2,2
Insgesamt	92,5	54,7	94,1	55,8	93,3	55,3

1) einschließlich berufsfremde Tätigkeit

11. Zahnärzte am 31. Dezember 2011 nach Alter und Geschlecht

Geschlecht	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Männlich	1 575	321	389	646	219
darunter Kieferorthopäden	72	8	25	31	8
Weiblich	2 286	519	540	905	322
darunter Kieferorthopäden	94	10	32	36	16
Insgesamt	3 861	840	929	1 551	541
darunter Kieferorthopäden	166	18	57	67	24

12. Zahnärzte am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2009	2010	2011		
			insgesamt	und zwar	
				weiblich	Kieferorthopäden
Chemnitz, Stadt	248	251	247	140	10
Erzgebirgskreis	300	310	304	155	9
Mittelsachsen	261	264	253	144	11
Vogtlandkreis	226	225	221	125	8
Zwickau	313	306	300	174	14
Dresden, Stadt	578	598	584	365	31
Bautzen	293	289	285	169	10
Görlitz	250	249	249	144	13
Meißen	220	222	221	143	10
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	225	234	226	143	9
Leipzig, Stadt	555	568	577	340	24
Leipzig	222	227	228	144	10
Nordsachsen	164	162	166	100	7
Sachsen	3 855	3 905	3 861	2 286	166

13. Zahnärzte in Niederlassung¹⁾ am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt			Je 100 000 Einwohner		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Chemnitz, Stadt	234	238	238	96,3	97,8	97,9
Erzgebirgskreis	293	299	298	78,7	81,2	81,9
Mittelsachsen	254	259	249	76,5	78,9	76,6
Vogtlandkreis	222	221	217	89,8	90,4	89,8
Zwickau	306	301	298	88,7	88,0	88,1
Dresden, Stadt	504	519	518	97,5	99,2	97,8
Bautzen	283	281	280	87,1	87,4	87,9
Görlitz	246	245	245	87,5	88,5	89,6
Meißen	213	216	217	83,7	85,4	86,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	217	229	223	85,5	90,8	88,9
Leipzig, Stadt	505	518	525	97,3	99,1	98,7
Leipzig	213	221	224	79,0	82,6	84,4
Nordsachsen	160	158	163	76,7	76,6	79,8
Sachsen	3 650	3 705	3 695	87,6	89,3	89,3

1) Praxisinhaber und -assistenten

14. Apotheken am 31. Dezember 2008 bis 2011

Art der Apotheke	2008	2009	2010	2011
	Anzahl			
Öffentliche Apotheken				
Private Vollapotheken	815	802	796	788
Filialapotheken	162	181	190	199
sonstige öffentliche Apotheken	17	18	15	15
Krankenhausapotheken	24	24	21	21
Insgesamt	1 018	1 025	1 022	1 023
	je 100 000 Einwohner			
Öffentliche Apotheken				
Private Vollapotheken	19,4	19,2	19,2	19,0
Filialapotheken	3,9	4,3	4,6	4,8
sonstige öffentliche Apotheken	0,4	0,4	0,4	0,4
Krankenhausapotheken	0,6	0,6	0,5	0,5
Insgesamt	24,3	24,6	24,6	24,7

15. Apotheker am 31. Dezember 2011 nach Alter und Geschlecht

Geschlecht	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Männlich	425	135	153	83	54
Weiblich	1 289	647	354	203	85
Insgesamt	1 714	782	507	286	139

16. Öffentliche Apotheken am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2009		2010		2011		
	insgesamt	je 100 000 Einwohner	insgesamt	je 100 000 Einwohner	insgesamt	je 100 000 Einwohner	Apotheker
Chemnitz, Stadt	64	26,3	65	26,7	65	26,7	99
Erzgebirgskreis	95	25,5	95	25,8	95	26,1	131
Mittelsachsen	80	24,1	81	24,7	81	24,9	111
Vogtlandkreis	59	23,9	59	24,1	60	24,8	93
Zwickau	96	27,8	96	28,1	94	27,8	121
Dresden, Stadt	118	22,8	120	22,9	123	23,2	217
Bautzen	67	20,6	66	20,5	65	20,4	103
Görlitz	66	23,5	64	23,1	63	23,0	91
Meißen	52	20,4	52	20,5	54	21,5	83
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	51	20,1	51	20,2	51	20,3	78
Leipzig, Stadt	139	26,8	139	26,6	137	25,8	288
Leipzig	63	23,4	63	23,6	63	23,8	105
Nordsachsen	51	24,4	50	24,2	51	25,0	89
Sachsen	1 001	24,0	1 001	24,1	1 002	24,2	1 609

17. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen/Berufserlaubnisse 2009 bis 2011

Merkmal	2009	2010	2011
Ärzte	1 057	1 091	1 185
Zahnärzte	112	140	135
Apotheker	56	60	50
Tierärzte	141	134	138

18. Tierärzte am 31. Dezember 2009 bis 2011

Merkmal	2009		2010		2011	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Praktische Tierärzte	573	165	572	172	568	176
Praxisassistenten und Vertreter	170	129	186	141	199	157
Sonstige Tierärzte	513	308	520	327	533	341
Insgesamt	1 256	602	1 278	640	1 300	674

19. Tierärzte am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar	
		weiblich	in Praxen ¹⁾
Chemnitz, Stadt	50	24	32
Erzgebirgskreis	69	23	61
Mittelsachsen	102	43	79
Vogtlandkreis	60	24	47
Zwickau	73	28	59
Dresden, Stadt	131	82	60
Bautzen	71	23	61
Görlitz	60	25	44
Meißen	67	26	46
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	58	27	51
Leipzig, Stadt	363	238	73
Leipzig	105	60	88
Nordsachsen	91	51	66
Sachsen	1 300	674	767

1) Praxisinhaber, -assistenten und -vertreter

20. Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 2009 bis 2011 nach Berufen

Beruf	Insgesamt			Weiblich		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztl./amtsärztl. Prüfung	54	54	56	42	43	46
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztl./amtsärztl. Prüfung	98	98	90	83	85	81
Ärzte, nebenamtlich	15	12	12	9	7	7
Zahnärzte, hauptamtlich	45	42	42	43	40	40
Zahnärzte, nebenamtlich	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsingenieure	1	-	-	1	-	-
Hygieneingenieure	34	34	35	33	32	33
Gesundheitsaufseher	10	12	8	10	10	6
Hygieneinspektoren	96	92	91	89	86	86
Medizinisch-technische Assistenten	-	-	6	-	-	6
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	6	6	6	6	6	6
Med.-techn. Radiologieassistenten	5	5	4	5	5	4
Sozialarbeiter	159	162	149	143	143	132
Sozialmedizinische Assistenten	71	59	58	71	59	58
Arzthelfer	82	80	66	80	78	64
Zahnarzthelfer	48	46	46	48	46	46
Verwaltungspersonal	136	145	142	123	133	129
Schreibkräfte, soweit nicht bei Verwaltungspersonal enthalten	28	25	22	28	25	22
Gesundheitsfürsorger	40	33	33	40	33	33
Sozialfürsorger	3	2	2	3	2	2
Krankenschwestern/-pfleger	12	13	13	12	13	13
Psychologen	31	33	31	24	26	25
Sonstige	36	39	40	34	37	39
Insgesamt	1 010	992	952	927	909	878

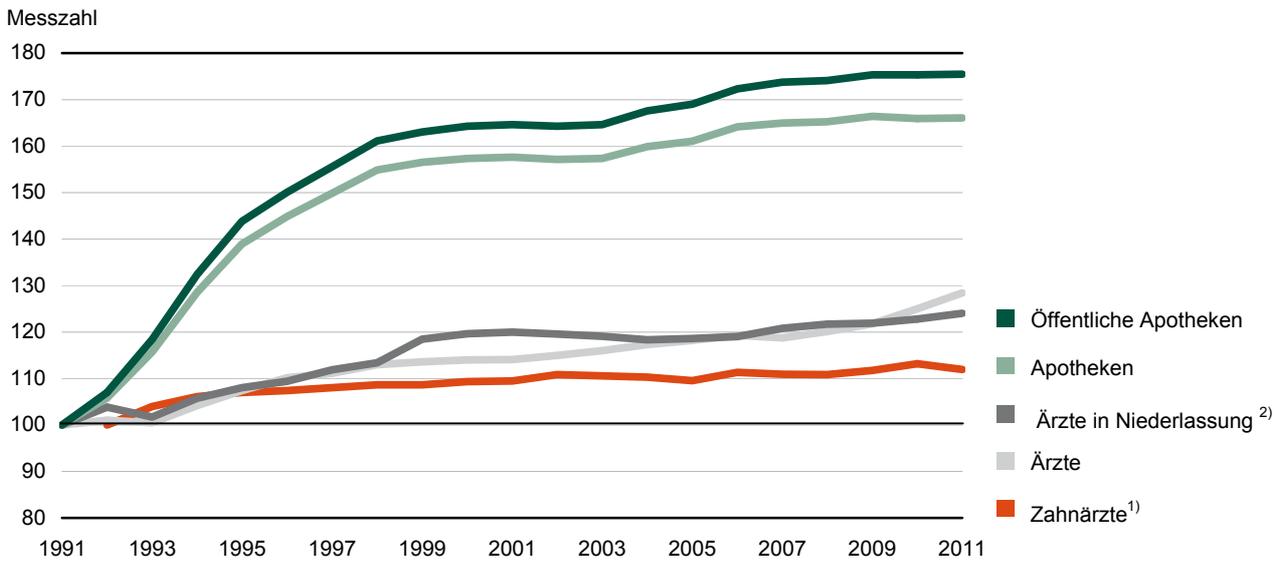
21. Fachpersonal der Gesundheitsämter am 31. Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar		Je 100 000 Einwohner
		weiblich	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	
Chemnitz, Stadt	84	68	31	34,5
Erzgebirgskreis	74	72	44	20,3
Mittelsachsen	66	60	21	20,3
Vogtlandkreis	53	52	23	21,9
Zwickau	57	54	10	16,9
Dresden, Stadt	198	179	72	37,4
Bautzen	55	52	8	17,3
Görlitz	61	58	27	22,3
Meißen	51	48	17	20,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	42	39	22	16,7
Leipzig, Stadt	127	119	50	23,9
Leipzig	50	46	13	18,9
Nordsachsen	34	31	9	16,7
Sachsen	952	878	347	23,0

1) hauptamtlich Beschäftigte und nebenamtlich beschäftigte Ärzte und Zahnärzte

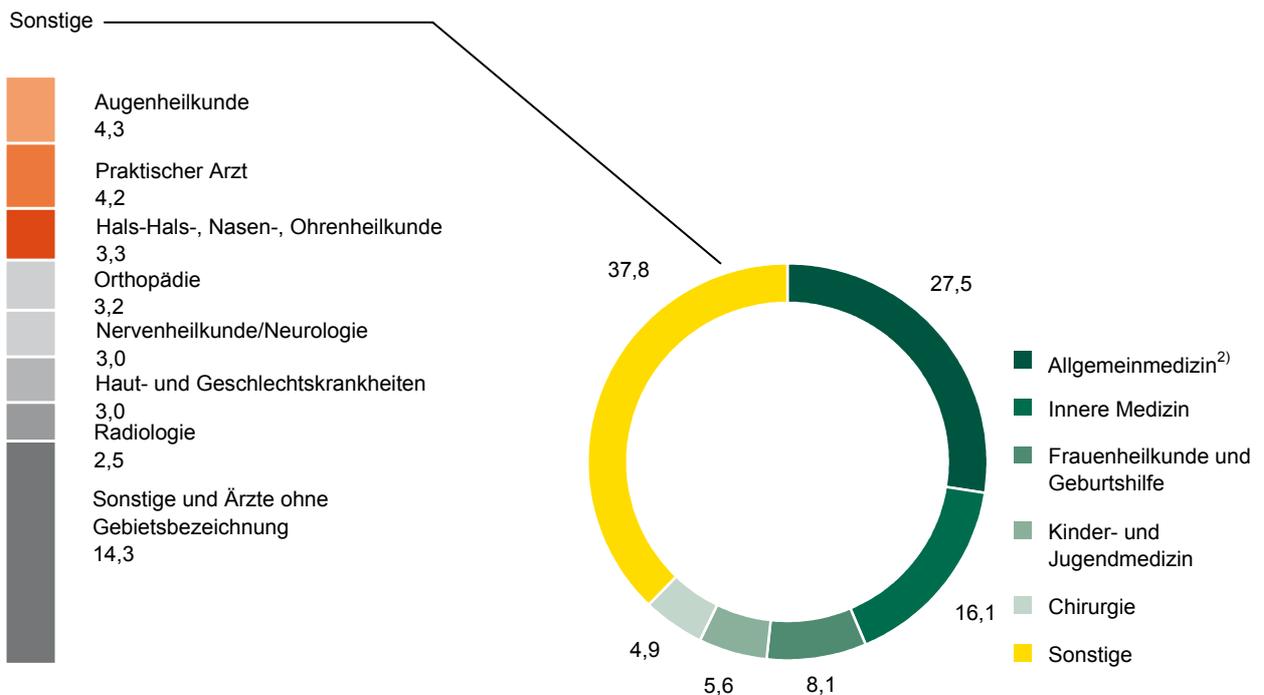
2) nur hauptamtlich Beschäftigte

Abb. 1 Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung in Sachsen von 1991 bis 2011
1991 = 100¹⁾



1) bei Zahnärzten 1992 = 100, da 1991 keine sicheren Zahlen
 2) einschließlich Ärzte in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V - Gesetzliche Krankenversicherung, ab 1999 noch einschließlich Angestellte, Teilzeitangestellte und Praxisassistenten

Abb. 2 Ärzte in Niederlassung¹⁾ in Sachsen am 31. Dezember 2011
nach ausgewählten Fachgebieten
in Prozent



1) einschließlich Ärzten in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte und Praxisassistenten
 2) einschließlich Facharzt Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Juli 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670